

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-393/21-26	
Datum	19.04.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	25.04.2023	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	24.05.2023	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	22.06.2023	zur Kenntnis

Betreff:

Nutzung der städtischen Sporthallen im Winter – Vereinbarung zur Selbstverpflichtung mit dem Sportbund Rüsselsheim und Rüsselsheimer Vereinen

Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme

Bezug: AT- 102/21-26 der CDU-Fraktion vom 31.10.2022

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Warmwasserversorgung in den Rüsselsheimer Sporthallen wiederhergestellt ist.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag 102/21-26 der CDU-Fraktion vom 31.10.2022 als erledigt anzusehen.

Begründung:

A. Ausgangslage

Mit Blick auf eine allgemeine deutschlandweite Energiekrise und einer drohenden Gasknappheit wurden für die hessischen Kommunen Energieeinsparmaßnahmen zur Vermeidung einer Gasmangellage konzipiert.

Ziel war es, die Energiezufuhr zu drosseln, indem Raum- und Wassertemperaturen in allen öffentlichen Gebäuden abgesenkt bzw. abgestellt werden.

Hiervon waren alle Verwaltungseinrichtungen und insbesondere die Sporthallen betroffen.

Neben der Absenkung der Raumtemperatur auf 15 – 17 °C wurde die Warmwasserversorgung komplett ausgesetzt.

B. Problemstellung

Mit Absinken der Außentemperaturen ab Mitte Oktober häuften sich die Klagen der Sportvereine und die Sorge um Erkältungskrankheiten sowie Sportverletzungen der Trainierenden. Barfuß-

und Kampfsportarten, Reha- und Gymnastikkurse sowie langsame Bewegungsabläufe waren nur noch sehr schwer durchführbar bzw. mussten abgesagt werden.

Die fehlende Möglichkeit nach dem Sport warm zu duschen, verschlimmerte die Situation der Sportlerinnen und Sportler.

C. Lösungsansatz

Mit Blick auf den eher milden Verlauf des Winters und der damit verbundenen Entspannung der prognostizierten Gasmangellage, wurde die Inbetriebnahme der Warmwasserversorgung in den Sporthallen veranlasst.

Hierzu waren zunächst desinfizierende Maßnahmen erforderlich. Im Anschluss daran erfolgte eine Beprobung der Wasserleitungen im Hinblick auf die Trinkwasserhygiene (Keime, wie z.B. Legionellen)

Nach deren Auswertung und Unbedenklichkeitsbescheinigung wurde der Warmwasserbetrieb wiederaufgenommen.

Diese Vorgehensweise wurde im Rahmen eines Zwischenberichtes dem Kultur-, Schul- und Sportausschuss am 25.01.2023 und der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2023 vorgestellt.

D. Kosten

Die Kosten für die vorgeschlagenen Maßnahmen waren bereits kalkuliert, da für die Stadt Rüsselsheim als Betreiber eine jährliche Verpflichtung zu deren Durchführung besteht. Die vorgezogenen Desinfektionen sind somit haushaltsunschädlich.

E. Auswirkungen auf das Klima

Der grundsätzliche Energiebedarf und die damit verbundenen klimarelevanten Aspekte der Warmwasseraufbereitung werden nicht erhöht. Zusätzliche negative Auswirkungen auf das Klima sind nicht angezeigt.

Rüsselsheim am Main, den 25.04.2023

Udo Bausch
Oberbürgermeister